

10.07.2024 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Jochen Straub,

Seelsorge für Menschen mit Behinderung im Bistum Limburg

Fältchen sind das neue Sixpack

Es gibt etliche Witze über ihn: den ersten Blick morgens in den Spiegel. „Ich kenn dich nicht, aber ich rasier dich trotzdem.“ Mir geht's auch manchmal so, dass ich manchmal denke: Huch, wer ist das denn? Der mit den grauen Haaren und den Fältchen im Gesicht. Natürlich gehört dieser Blick dazu, wenn ich mich morgens wasche und rasiere. Und dann sehe ich sie: Die grauen Haare, die immer mehr werden und die Fältchen, die von Tag zu Tag zunehmen. Zum Glück sind viele Lachfalten dabei.

Finden immer mehr Menschen Fältchen ok?

Nach dem Rasieren gibt's meistens Frühstück, und wenn ich Zeit habe, werfe ich dabei noch einen Blick in die Zeitung. Vor einiger Zeit habe ich einen Artikel über eine Flirtshow gelesen, die es nun als Ü-60-Fassung geben soll. Sie war überschrieben: „Fältchen sind das neue Sixpack.“ Ich musste grinsen: Ob Fältchen tatsächlich heute so sympathisch sind wie früher mal der tolle Körper oder Bauch? Anscheinend gibt's aber immer mehr Menschen, die Fältchen haben und Fältchen ok finden.

Gut, wenn ältere Menschen in allen Facetten gezeigt werden

In den USA hat diese Flirtshow mit Senioren im vergangenen Jahr Fans aller Altersklassen begeistert. Ich finde es gut, wenn ältere Menschen in den Medien mit allen Facetten ihres Lebens gezeigt werden. Dazu gehört auch, dass ältere Menschen weiter als Moderatorin oder Schauspieler arbeiten können und nicht ab einem bestimmten Alter ihre Jobs verlieren. Ich bin jedenfalls froh, dass ich hier im Radio auch noch mit grauen Haaren und Lachfältchen für Sie ein

hr4 Übrigens sprechen darf.

Trotz Älterwerden ist viele möglich – selbst ein Neuanfang

Und überhaupt glaube ich: Trotz Älterwerden ist vieles möglich, auch noch manches Neue. In der Bibel zum Beispiel bricht Abraham in ein neues Land auf, da ist er schon 75 Jahre alt. Und hatte bestimmt auch schon viele Fältchen...